



Hausratversicherung - Ratgeber

Die **Hausratversicherung** ist die am häufigsten abgeschlossene Versicherung in Deutschland. Rund 75 % aller westdeutschen Haushalte sowie 85 % aller ostdeutschen Haushalte haben die Versicherung abgeschlossen, um im Schadensfall abgesichert zu sein. Es gibt dabei **die unterschiedlichsten Anbieter von Versicherungen mit variierendem Leistungsumfang**. Eine Hausratversicherung abzuschließen lohnt sich, denn im Falle eines Schadens rentieren sich die kleinen Beiträge, die zuvor eingezahlt wurden.

Was ist die Hausratversicherung und was ist über diese versichert?



Die Hausratversicherung ist eine Sachversicherung für das gesamte Eigentum im Haus oder in der Wohnung. Da die Bewohner eines Hauses oder einer Wohnung meist eine große Investition vornehmen müssen, um die Einrichtung in Form von **Möbeln, Betten, Schränken, elektronischen Geräten, Küchengeräten** und vielen weiteren Gegenständen zu beschaffen, macht es Sinn, diese Gegenstände durch die Hausratversicherung zu versichern. **Somit können alle Schäden im Falle eines Brandes, Wasserschadens oder weiteren Formen von Schäden ersetzt werden** und müssen nicht aus der eigenen Tasche bezahlt werden. Haushaltversicherungen gibt es in verschiedenen Arten. Es können nämlich noch weitere Leistungen eingeschlossen werden. Im Normalfall ist über diese Versicherung allerdings immer der Wiederbeschaffungswert einzelner Gegenstände versichert. Außerdem sind eventuelle Schäden am Haus oder an der Wohnung, welche zum Beispiel durch einen Brand

hervorgerufen worden, versichert. Da es sich bei der Hausratversicherung um eine verbundene Sachversicherung handelt, können nur alle versicherten Gefahren lediglich in einer Kombination abgesichert werden. Da heißt, dass keine Gefahren einzeln abgesichert werden können. **Grundsätzlich sind über die Hausratversicherung Verbrauchsgegenstände beziehungsweise Nahrungs- und Genussmittel versichert.** Werden zum Beispiel große Mengen an Lebensmitteln durch ein Feuer oder durch Wasser zerstört, so werden diese in der Regel ersetzt. **Zudem sind Gebrauchsgegenstände wie Haushaltsgeräte, Computer und Kleidung versichert.**



Dabei kann es sich zum Beispiel auch um **Küchengeräte, Fernseher oder sämtliche weitere technische Geräte** handeln. Darüber hinaus sind Einrichtungsgegenstände wie **Bilder, Betten, Möbel, Küchenzeilen oder Ähnliches** versichert. Zu guter Letzt sind **Schmuck und Bargeld** über die Hausratversicherung abgesichert. Dabei ist allerdings zu beachten, dass in jeder Hausratversicherung eine individuelle Deckungssumme oder ein Prozentsatz für Schmuck und Bargeld festgelegt ist. Es ist außerdem meist möglich, eine höhere Deckungssumme oder einen höheren Prozentsatz abzuschließen, wobei dies meist mit einem höheren Beitrag verbunden ist. Befindet sich jedoch stets viel Schmuck und Bargeld in dem Haus oder der Wohnung, so sollte auf eine solche Zusatzleistung zurückgegriffen werden.

Welche Leistungen sind mit der Hausratversicherung abgedeckt?

Grundsätzlich deckt jede Hausratversicherung Schäden ab, welche durch die folgenden **Ursachen** ausgelöst wurden:

- **Brand** und **Explosion**,
- Diebstahl durch einen **Einbruch**,
- Schaden durch **Hagel** und **Sturm** ab der Windstärke 8 (hängt jedoch von der

jeweiligen Versicherung ab)

- auslaufendes **Leitungswasser** zum Beispiel bei einem Rohrbruch oder einen Schaden durch einen **Blitzschlag**.



Hinzu kommen Schäden, welche durch eine **Überspannung der Stromleitung** verursacht wurden, wobei diese bei einigen Versicherungen eine Zusatzleistung darstellen könnten. Außerdem bieten viele Hausratversicherungen Zusatzleistungen, welche zum Beispiel Schäden wie **Glasschäden, Fahrraddiebstähle oder Elementarschäden**, die unter anderem durch Erdbeben oder andere Naturkatastrophen hervorgerufen werden können, umfassen.

Zusätzliche Leistungen sollten abgeschlossen werden, wenn eine Gefahr durch Elementarschäden ausgeht. Diese besteht zum Beispiel dann, wenn sich das Haus oder die Wohnung in einem Gebiet befindet, welches durch **Erdbeben, Überschwemmungen** oder **Hochwasser** gefährdet ist. Die meisten Hausratversicherungen bieten diesen Schutz als *nicht als Standard-Leistung* an. Zudem ist das Abschließen eines **Unterversicherungsschutzes** sinnvoll. Dieser regelt, dass im Falle des Überschreitens der maximalen Deckungssumme für den Schadensfall, dennoch nicht die Leistungen der Versicherung gekürzt werden. Vor allem von Vorteil ist der Unterversicherungsschutz, wenn einige Neuanschaffungen getätigt werden, welche den Wert des Hausrats deutlich steigen lassen. Aber auch bei besonders schwerwiegenden Schäden ist der Abschluss dieser Zusatzleistung wichtig. Einige Versicherungen erheben außerdem im Falle eines Schadens teilweise den Einwand der groben Fahrlässigkeit. Dieser kann zum Beispiel erhoben werden, wenn der Kamin unaufbesichtigt brennt und zu einem Brand führt oder der Wasserhahn angelassen wird und zu einer Überschwemmung führt. In so einem Fall kommen einige Versicherungen nicht für den verursachten Schaden auf. Um dies zu vermeiden, sollte eine Zusatzleistung abgeschlossen werden, in welcher geregelt wird, dass der Versicherer auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit verzichtet.

Hausratversicherung - Was ist enthalten?

- Kosten für das **Aufräumen versicherter Gegenstände** (zum Beispiel im Brandfall)
- **Transport und Lagerkosten** der versicherten Gegenstände, um diese zu einer anderen Wohnung/Haus zu transportieren, wenn die alte Unterkunft nicht mehr nutzbar ist
- **Bewegungs- und Schutzkosten**, welche anfallen, wenn zum Beispiel Maschinen, Fahrzeuge, usw. bewegt werden müssen, um die versicherten Gegenstände wiederherzustellen oder zu erneuern
- Kosten für **Schäden am Gebäude**, welche durch einen Einbruch beziehungsweise durch eine dritte Person entstanden sind
- Kosten zur **Bewachung der versicherten Unterkunft**, falls diese nicht mehr bewohnbar ist und sämtliche Türen nicht mehr verschlossen werden können
- Kosten für **Maßnahmen, welche provisorisch im Schadensfall durchgeführt werden** (zum Beispiel eine Stahltür, welche nur zeitweise verbaut wird)
- Kosten zum **Austausch von Schlössern wie Türschlössern**, falls diese zum Beispiel durch einen Einbruch beschädigt wurden oder die Schlüssel durch einen schwerwiegenden Schadensfall abhandengekommen sind

Was gibt es bei dem Abschluss einer Hausratversicherung außerdem noch zu beachten?

Es sollte vor dem Abschluss einer Hausratversicherung stets auf alle Angaben im Vertrag geachtet werden. Besonders die Kündigungsfrist ist entscheidend, falls die Versicherung einmal gewechselt werden soll. Viele Versicherungen haben eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum jeweiligen Ende eines Versicherungsjahres. Demnach sollte die Kündigung spätestens bis zum 30. September eingereicht werden, um mit dem 1. Januar des neuen Kalenderjahres mit einer neuen Versicherung zu beginnen. Zudem kann das Sonderkündigungsrecht zum Einsatz kommen, bei welchem die Frist meist bei einem Monat liegt. Hier ist genau auf die Angaben im Vertrag zum Sonderkündigungsrecht zu achten. Meist kann dies allerdings angewendet werden, wenn die aktuelle Versicherung schon einmal einen Schadensfall reguliert hat, die Versicherungsbeiträge erhöht oder wenn die Versicherung nicht mehr nötig ist, was zum Beispiel bei einem Umzug ins Ausland der Fall sein kann.

Umzug: Bei einem Umzug allerdings kann die Versicherung meist mitgenommen werden, falls die erwünscht ist. Es sollte in einem solchen Fall umgehend Kontakt mit der Versicherung aufgenommen werden, da sich die Beiträge ändern könnten. Je nachdem, wie groß die neue Unterkunft ist, können die Beiträge sinken oder steigen. Außerdem kann sich der Deckungsbeitrag ändern, wenn zum Beispiel neue Möbel angeschafft werden. Ziehen zwei Partner, welche beide eine Hausratversicherung besitzen, zusammen, so kann der jüngere Vertrag in der Regel gekündigt werden, sodass beide Partner nur noch über einen Vertrag versichert sind.

Versicherungssumme: Bei dem Abschluss einer Hausratversicherung sollte stets die richtige Versicherungssumme festgelegt werden, denn diese regelt im Falle eines Schadens die Ersetzung der zu Schaden gekommenen Gegenstände in einem Haushalt. Die Versicherungssumme kann entweder manuell festgelegt werden oder von der Versicherung automatisch festgelegt werden. Des Weiteren sollten alle Kaufbelege der Gegenstände, welche versichert sind, stets aufbewahrt werden, um diese der Versicherung im Schadensfall zu präsentieren.

Hausratversicherungen vergleichen

Bevor Sie nun manuell die Leistungen und Preise der verschiedenen Hausratversicherungsanbieter vergleichen, stellen wir Ihnen auf www.hausrat-privathaftpflicht.de einen TÜV-geprüften Hausratversicherungs-Rechner zur Verfügung, der die beste Hausratversicherung, zugeschnitten auf Ihre individuellen Bedürfnisse, automatisch herausfindet.

Fazit

Die Hausratversicherung ist nicht ohne Grund die am häufigsten abgeschlossene Versicherung Deutschlands. Liegt einmal ein Schaden vor, so übernimmt die Versicherung in der Regel alle Kosten. Um nicht in eine finanzielle Notlage zu geraten, ist die Hausratversicherung essenziell. Um die beste Hausratversicherung zu ermitteln, nutzen Sie am besten den Rechner von www.hausrat-privathaftpflicht.de